P66-006 Projekt 66: Kohleausstieg für Berlin: Der Dreck muss weg

Antragsteller*in: LAG Energie BB Beschlussdatum: 06.04.2016

Änderungsantrag zu P66

Von Zeile 5 bis 8 löschen:

den Kohleausstieg in Berlin umsetzen wird. Wir wollen binnen zwei Jahren aus der Nutzung der Braunkohle in Berlin aussteigen. Das letzte Berliner Braunkohlekraftwerk in Rummelsburg kann auch mit Gas betrieben werden, bis ein neues Gaskraftwerk gebaut ist. Vattenfall wollen wir auf die Zusage verpflichten, das Steinkohlekraftwerk Reuter C bis 2020 vom Netz zu nehmen.

Begründung

Der Satz ist nicht erforderlich und zudem in seiner Aussage etwas verwirrend, wenn der Sachverhalt nicht näher erklärt wird.

Denn am Standort Klingenberg wird schon jetzt die die bestehende Gas-KWK technisch ertüchtigt. Die Hauptinvestition in eine neue GuD-Anlage wird Vattenfall nach aktuellen Planungen aber nicht in Klingenberg sondern am Standort Marzahn realisieren. Unserer Meinung nach kann die Ablösung des Braunkohleblocks in Klingenberg erst nach der Fertigstellung der Umbauten im Heizkraftwerk Marzahn erfolgen.

Ein sofortiges Abschalten des Braunkohlekraftwerksblocks in Rummelburg könnte (in einem harten Winter) die Fernwärmeversorgung in Ostberliner Bezirken gefährden.